

Vorlagennummer: BA/2026/0591-01
Vorlageart: Bericht/Antwort gem. KV M-V
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Kurz-Information zum vorläufigen Finanzergebnis 2025 - hier: Beantwortung der Fragen aus dem Finanzausschuss vom 14.01.2026

Datum: 13.03.2026
Federführung: 20.1 Abt. Kämmerei

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss (Anfrage / Antwort / Bericht)	08.04.2026	Ö
Bürgerschaft der Hansestadt Wismar (Anfrage / Antwort / Bericht)		Ö

Sachverhalt

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung des Finanzausschusses vom 14.01.2026 wurde die „Kurz-Information zum vorläufigen Finanzergebnis des Haushaltsjahres 2025“ (BA/2026/0591) vorgestellt.

Daraufhin wurden seitens der Ausschussmitglieder die im Bericht ausgewiesenen, zum Jahresende 2025 nicht verausgabten Haushaltsmittel im Bereich der Unterhaltung und Bewirtschaftung thematisiert.

In der als Anlage beigefügten Übersicht erhalten Sie nunmehr detaillierte Informationen darüber, für welche laufenden Unterhaltungsmaßnahmen die noch verbliebenen Mittel ursprünglich geplant waren und aus welchen Gründen die entsprechenden Maßnahmen nicht (vollumfänglich) im Haushaltsjahr 2025 umgesetzt werden konnten.

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass es sich bei den ausgewiesenen Werten des Ursprungs-BA um vorläufige Daten handelte, welche sich im Rahmen der derzeitigen durchgeführten Jahresabschlussarbeiten noch verändern werden.

Anlage/n

1 - (vorläufige) Verfügbarkeiten im Bereich Unterhaltung (öffentlich)

Produkt-konto	Bezeichnung	Verfügbarkeit 2025 in EUR Stand: 26.01.2026	Erläuterung
Produkt 11401 – Gebäudemanagement			
5231000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	652.698,35	<p>Zum Doppelhaushalt 2024/2025 wurden die Planzahlen für das Jahr 2025 aufgrund bereits hier zu erwartender Restmittelübertragungen aus Haushaltsvorjahren entsprechend reduziert. Im Jahr 2025 konnten wiederum nicht alle in diesem Produktkonto geplanten Unterhaltungsmaßnahmen abgearbeitet werden. Trotz abgekühlter Nachfrage sind die Auftragsbücher vieler Betriebe noch gefüllt, was zu langen Wartezeiten für Kunden führt. Nachfolgend einige Beispiele von Aufträgen, die sich in Wartestellung befinden (beauftragt bzw. in Vorbereitung). Die Aufzählung ist nicht abschließend.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freiwillige Feuerwehren: Mängelbeseitigung Ölabscheider (ca. 9.400 EUR) - Hinter d. Rathaus 6: Sanierung Fußboden 1 OG (ca. 200.000 EUR) - Phantechnikum: Abdichtungsarbeiten: noch offene Leistungen (ca. 88.000 EUR) - Museum: KNX Beleuchtungsanlage Reparatur (ca. 6.000 EUR) - Verschattung Stadthaus (ca. 40.000 EUR) Erneute Ausschreibung, da erste Ausschreibung erfolglos. - Theater: Brandschutzvorhang (ca. 60.000 EUR) - Theater: Abdichtung Wand aufgrund von Feuchteschäden (ca. 100.000 EUR) - Rathaus: 2025 erarbeitete Aufgabenstellungen für Planungsleistungen/Gutachten werden 2026 vergeben (ca. 50.000 EUR)
5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	95.344,94	<p>Die hohen Restbestände resultieren auch hier teilweise aus den Resteübertragungen der Vorjahre. Instandhaltungskosten im Gebäudemanagement sind oft schwer planbar, da sie von einer Vielzahl variabler Faktoren abhängen, die über den Lebenszyklus einer Immobilie hinweg auftreten. Unvorhergesehene Schäden, schwankende Material- und Handwerkerpreise sowie komplexe technische Anlagen machen eine präzise Kalkulation schwierig. Der Planansatz für den Haushalt 2026/2027 wurde bereits bedarfsgerecht reduziert. Nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden voraussichtlich benötigt, um andere Produktkonten zum Jahresende hin auszugleichen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden die aktuellen Jahresrechnungen der Stadtwerke Wismar verbucht, was noch zu deutlichen Veränderungen in den entsprechenden Produktkonten wie Strom, Wasser und Fernwärme führen wird.</p>
5238000	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	229.321,70	<p>Die hier geplanten bzw. zum Jahresende noch vorhandenen finanziellen Mittel sind für Ausstattungen mit neuem Mobiliar vorgesehen, beispielsweise die Ausstattung des Bürgerschaftssaals und Raum 28 im Rathaus, Schulsekretariate sowie Verwaltungsräume. Die Verwaltungsräume wurden bereits zum größten Teil im Jahr 2025 abgearbeitet. Die Ausstattung des Bürgerschaftssaal sowie der Raum 28 im Rathaus sind nun für das Jahr 2026 vorgesehen.</p>
Produkt 11402 – Liegenschaften			
5231000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	24.972,42	<p>Hier wurden Aufträge bereits im Jahr 2025 ausgelöst. Aufgrund der Auslastung der vertragsgebundenen Firma sowie aufgrund der Tatsache, dass Fällarbeiten nur in der Zeit von Oktober bis Ende Februar durchgeführt werden dürfen, erfolgt die Rechnungslegung für die in 2025 ausgelösten Aufträge erst Ende Februar 2026. Bis dahin sollten die Fällarbeiten abgeschlossen sein.</p>
5231900	Aufwendungen aus Immobilienverwaltung	11.748,54	<p>Die Verwaltervereinbarung wurde im Jahr 2025 von der Hansestadt Wismar und der Wobau aufgelöst, so dass keine weiteren finanziellen Mittel mehr von diesem Konto benötigt wurden. Ab dem Jahr 2026 ist dieses Produktkonto nicht mehr beplan t. Die hier zur Verfügung stehenden Restmittel werden zur Deckung defizitärer Konten im Rahmen des Jahresabschlusses eingesetzt.</p>
5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	43.036,52	<p>Auch hier wurden die Aufträge bereits im Jahr 2025 ausgelöst. Auf Grund des Umfangs der Unterhaltungsmaßnahmen (u. a. Abklemmen und Neuanschluss Wasser Haus des Gastes) sowie erschwerten Bodenarbeiten sowie Kapazitätsmangel bei den Stadtwerken wird hier mit der Rechnung der Stadtwerke sowie der beauftragten Baufirma ggf. im April 2026 gerechnet. Daher müssen die hier noch verbliebenen Haushaltsmittel ins Folgejahr 2026 übertragen werden.</p>

Produkt- konto	Bezeichnung	Verfügbarkeit 2025 in EUR Stand: 26.01.2026	Erläuterung
11403 - TUI (Technikunterstützte Informationsverarbeitung)			
5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	126.999,06	Im Rahmen der Haushaltsplanung 2024/2025 wurden die Planzahlen für das Jahr 2025 bereits reduziert. Da das Auftragsvolumen im Bereich der IT sehr umfangreich ist, erfolgte die Reduzierung auf einer ungefähren Schätzung seitens des Fachamtes. Darüber hinaus ist es bei EDV-Projekten häufig so, dass sich diese aufgrund äußerer Umstände zeitlich verschieben und dementsprechend zum Ende des Haushaltsjahres noch nicht vollständig abgerechnet werden können. Ein letzter Aspekt sind anfallende ganzjährige Wartungsrechnungen aus dem Jahr 2025, welche erst Anfang des Jahres 2026 in Rechnung gestellt werden.
12208 - Hafenaufsicht			
5231000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	131.537,00	Bei der bisherigen Planung wurden regelmäßig hohe Beträge für die Unterhaltung der Kaianlagen dem Produkt 12208 - Hafenaufsicht - zugeordnet. Mussten Anlagen aufgrund von Defekten im Rahmen der Gefahrenabwehr instand gesetzt werden, erfolgte die Finanzierung zum Zeitpunkt der Mittelveranschlagung ebenfalls über das Produkt Hafenaufsicht. Dies war jedoch nicht korrekt, da die Unterhaltung der Kaianlagen dem Produkt 54801 - BgA Stadthafen - zuzuordnen ist und die Hafenaufsicht hier lediglich den sogenannten Zustandsstörer ermitteln kann. Dieser Sachverhalt wurde in der neuen Planung entsprechend berücksichtigt. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten werden Sollübertragungen zugunsten defizitärer Produktkonten verbucht, sodass letztlich die vorhandenen Restmittel vollständig verbraucht werden.
12600 - Brandschutz			
5235000	Fahrzeugunterhaltung	11.651,46	Von den verfügbaren Restmitteln sind zum Ende des Jahres 2025 bereits Mittel in Höhe von ca. 9.500 EUR in offenstehenden Aufträgen gebunden (d. h. es erfolgte noch keine Leistung oder Rechnungslegung).
5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	15.799,31	Von den verfügbaren Restmitteln sind noch rund 2.100 EUR in bereits ausgelösten Aufträgen gebunden (d. h. es erfolgte noch keine Leistung oder Rechnungslegung). Netto verbleiben somit ca. 13.800 EUR nicht in Anspruch genommener Haushaltsmittel, da folgende Projekte nicht realisiert wurden: 1. Kauf von 3 zusätzlichen DrägerWare-Lizenzen (1.500 EUR) 2. Wartung für 6 Sirenenstandorte, da Gewährleistungsfristen noch laufen (rd. 6.500 EUR) 3. weitere Projekte in Summe von 1.100 EUR. Darüber hinaus hat sich das Produktkonto vergleichsweise positiv entwickelt, da einerseits bestimmte Leistungen durch die FTZ (Feuerwehrtechnische Zentrale) Warin kostenfrei durchgeführt wurden und andererseits als Kalkulationsgrundlage die durchschnittlichen Reparaturkosten der vergangenen Jahre herangezogen wurden. Das Jahr 2025 hat sich jedoch positiv entwickelt und es bestand kein so hoher Reparaturbedarf, wie zum Haushalt 2024/2025 angenommen.
5238000	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	37.086,50	Hier stehen noch offene Aufträge bzw. laufende Beschaffungen in Höhe von 97.900 EUR an. Die hier noch verbliebenen Restmittel aus dem Jahr 2025 sind somit bereits jetzt nicht auskömmlich. Im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung werden diese Aufwendungen gedeckt.
21110 - Seeblick-Schule			
5231000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	68.591,00	Die noch vorhanden Haushaltsreste sind u. a. für folgende Unterhaltungsmaßnahmen im Jahr 2026 vorgesehen: Montage von Schneefanggittern, Streichen der Fassade Sporthalle, Zaunreparatur, Instandsetzung Außenanlagen – Laufbahnmarkierung, Instandsetzung Zaunelemente Schulhof.
5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	7.257,16	Die hier noch vorhanden Mittel werden zum Kontenausgleich defizitärer Konten des Teilhaushaltes 07 verwendet.
21140 - Rudolf-Tarnow-Schule			
5231000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	19.788,69	Die hier noch verfügbaren Restmittel waren für Instandsetzungsarbeiten im Gebäude und in den Außenanlagen vorgesehen, konnten aber aufgrund von Abarbeitungsstau nicht verausgabt werden. Die notwendigen Arbeiten sollen nunmehr im Jahr 2026 durchgeführt werden.

Produkt-konto	Bezeichnung	Verfügbarkeit 2025 in EUR Stand: 26.01.2026	Erläuterung
21520 – Ostsee-Schule			
5231000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	221.383,16	In 2025 war die Instandsetzung des Mensadaches sowie die Erneuerung eines defekten Bauteiles der Heizungsanlage (Feuerungsautomat) vorgesehen, die jedoch aus verschiedensten Gründen nicht realisiert werden konnten. Die Umsetzung erfolgt nun in 2026.
5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	9.224,08	Die hier noch vorhanden Mittel werden zum Kontenausgleich defizitärer Konten des Teilhaushaltes 07 verwendet.
5238000	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	9.455,94	In der Ostsee-Schule sollten in 2025 Schränke für das Lehrzimmer neu angeschafft werden. Diese Anschaffung wurde aufgrund einer Aufarbeitung der alten Einbauschränke durch den Schulhausmeister und der Integration von Briefkastenanlagen in den Schränken nicht mehr benötigt. Die nunmehr freien Mittel sollten nach Beschaffung aller offenen Posten für den Schulbetrieb für die Fortsetzung des Schulversuchs eingesetzt werden. Dazu wollte die Schule die in einer Klassenstufe erprobten flexiblen Stellwände für alle Klassen anschaffen. Es handelt sich hierbei um 33 Stück Stellwände mit einer Kostensumme von ca. 15,0 TEUR. Bei einer Ausschreibung in dieser Größenordnung können günstige Preise erzielt werden. In Vorbereitung der Ausschreibung wurden zeitgleich von der Dienststellenleitung Vorschläge für die Christiansen-Stiftung abgefordert. Durch das Amt 40 wurden die Stellwände zur Förderung eingereicht, jedoch nicht berücksichtigt. Danach konnte jedoch aus Zeitgründen keine Ausschreibung mehr veranlasst werden.
21530 – Bertolt-Brecht-Schule			
5231000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	29.979,68	In der Brecht-Schule sollen aus den vorhandenen Restmitteln Fundamente für Ranzenregale, Malerarbeiten Flure links & rechts, Amok-Schließung sowie Bodenbelagsarbeiten durchgeführt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 22.000 EUR.
5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	9.664,25	Die hier noch vorhanden Mittel werden zum Kontenausgleich defizitärer Konten des Teilhaushaltes 07 verwendet.
5238000	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	32.120,24	In der Brecht-Schule sollte 2025 eine Umstellung der Beleuchtung auf LED erfolgen. Nach Absprache mit der Abt. 10.2, die eine Realisierung des BV in 2025 als nicht gegeben sah, wurde ein Teil der Mittel auf die Ostsee-Schule zur Anschaffung von Möbeln für eine neue Klasse übertragen. Die restlichen Mittel verblieben auf dem Konto der Brecht-Schule. Eine zeitliche Einordnung des BV liegt noch nicht vor.
25101– Stadtgeschichtliches Museum			
5234200	Unterhaltung von Kunstgegenständen	10.000,00	Die in diesem Konto eingestellten Mittel dienen der Restaurierung von Objekten aus der kulturhistorischen Sammlung der Hansestadt Wismar. Dabei handelt es sich um Objekte, die aufgrund komplexer Schadensbilder nicht in der Museumswerkstatt restauriert werden können. Das Museum arbeitet kontinuierlich an der Erhaltung und Pflege der Sammlung. Es hat eine Prioritätenliste erstellt, die jährlich fortgeschrieben wird. Für 2025 war die Restaurierung eines Sagenbildes von 1938 geplant. Die Untersuchungen zum Schadensbild, die Bearbeitung und Abstimmung zur Erstellung der erforderlichen Maßnahmen hatten mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich geplant. Bei der Bearbeitung wurden zahlreiche Schäden sowie unterschiedliche Restaurierungsstände festgestellt. Das hatte zu Folge, dass weitere Untersuchungen wie Untersuchungen zur Desorption und Sorption des Bildträgers (Klima), UV- Untersuchungen zum unterschiedlichen Firnis und zur Malerei, Untersuchungen und Sondierung der verschiedenen Restaurierungen, Streiflicht Untersuchungen zum Craquelè, Makro Untersuchungen zu den Verputzungen in der Malschicht, in den unterschiedlichen Retuschen sowie im Firnis, auf Perkussion in der Malschicht, auf Grundierung bzw. Imprimitur und zu den verwendeten Festigungsmitteln durchgeführt werden mussten. Diese Untersuchungen wurden von Mai – September 2025 durchgeführt. Die Schätzung der Restaurierungskosten ergaben, dass eine Verhandlungsvergabe durchgeführt werden musste. Es wurden jedoch keine Angebote abgegeben. Die Restaurierung soll nun neu ausgeschrieben werden. Das bedeutet eine weitere umfangreiche Abstimmungs- und Planungsrunde mit fachlich geeigneten Restauratoren. Erste Gespräche wurden noch Ende 2025 geführt, sodass eine erneute Vergabe nach Freigabe des Haushaltes umgesetzt werden sollen. Die Haushaltsmittel werden in das Jahr 2026 übertragen, um sie sachgerecht einsetzen zu können. Durch die Übertragung können die für 2026 geplanten Restaurierungen ebenfalls planmäßig umgesetzt werden. Auch diese werden derzeit vorbereitet.

Produkt- konto	Bezeichnung	Verfügbarkeit 2025 in EUR Stand: 26.01.2026	Erläuterung
25102 – Stadtarchiv			
5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.951,40	Die zum Ende des Jahres 2025 nicht verbrauchten Mittel im Konto 5237000 sind auf Planungsverschiebungen in Bezug auf die Reparatur eines Großformatscanners zurückzuführen. Der entsprechende Anbieter hatte seit November krankheitsbedingt keine Kapazitäten, die Reparatur muß aber dringend erfolgen. Die geplante Reparatur soll nun voraussichtlich in 2026 durchgeführt werden. Weiterhin ist davon auszugehen, dass die Rollregale aufgrund des Archivgutzuwachses mit weiteren Einlegeböden erweitert werden müssen.
42401 – BgA Stadthalle			
5238000	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	5.393,02	Es konnten keine Geräte, Werkzeuge bzw. Zubehör wie bei der Planung vorgesehen angeschafft werden, da sich die Arbeiten und somit auch der Eröffnungstermin für die Stadthalle immer wieder verschoben haben. Leider können auf der Baustelle keine neuen Geräte sicher eingelagert werden, da alle Räume für jeden zugänglich sind.
42402 – Sonstige Turnhallen			
5231000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	6.994,69	Die hier eingesparten Mittel werden im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung komplett zum Ausgleich des Kontos 42400.5231000 genutzt. Hier wurde zur allgemeinen sportlichen Betätigung und zur Umfeldverschönerung der Sportplatz vor der Sporthalle FH I nach Ausschreibung aufgewertet.
5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	6.529,04	Hier wurde der Ansatz in 2025 gegenüber dem Haushaltsvorjahr 2024 verdoppelt. Es konnten jedoch keine Ausgaben für Wartung und Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen getätigt werden, da die Sporthalle FH I nicht wie geplant im Jahr 2025 eröffnet werden konnte.
51100 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
5238200	Vermessungen / vorbereitende Untersuchungen	58.878,93	Bei den hier geplanten Mitteln geht es vordringlich um die Verkehrsentwicklungsplanung (VEP). Der Gesamtprozess ist noch nicht abgeschlossen und es werden noch einige, teils auch höhere fünfstellige Rechnungen seitens der Auftragnehmer erwartet. Demzufolge müssen die Mittel auch in den laufenden Haushalt 2026 übertragen werden. Die Aufstellung und das Verfahren für den Verkehrsentwicklungsplan haben sich ein wenig nach hinten verschoben, sollen aber noch in der 1. Jahreshälfte durch Beschluss der Bürgerschaft und anschließende Beteiligung der Öffentlichkeit abgeschlossen werden.
51102 – Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung			
5238200	Vermessungen / vorbereitende Untersuchungen	92.750,74	Auf diesem Produktkonto wurden Mittel für externe Leistungen (Gutachten, Vermessungen etc.) zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Wismar sowie für Bebauungsplanverfahren innerhalb des Stadtgebietes veranschlagt. Leider war es personell nicht möglich, die entsprechenden Aufträge bereits in 2025 öffentlich auszuschreiben und auch zu vergeben. Dennoch wird an den z. g. Bauleitplanverfahren festgehalten, da diese für die Stadtentwicklung wichtige Grundlagen und Bausteine darstellen. Demzufolge sind die Haushaltsreste in das laufende Haushaltsjahr 2026 zu übertragen. Die notwendigen externen Leistungen sollen in 2026 ausgeschrieben und vergeben werden.
Denkmalschutz und Denkmalpflege			
5238200	Vermessungen	73.200,00	Die hier noch zur Verfügung stehenden Mittel waren für die Erstellung des Sichtachsenkonzeptes des Managementplanes vorgesehen. Die Notwendigkeit eines solchen Konzeptes wird aktuell nicht mehr gesehen.

Produkt- konto	Bezeichnung	Verfügbarkeit 2025 in EUR Stand: 26.01.2026	Erläuterung
54101 – Gemeindestraßen			
5238200	Vermessungen / vorbereitende Untersuchungen	127.196,90	<p>Der Erhalt der Straßeninfrastruktur in einem guten Zustand ist eine wesentliche Aufgabe der Gemeinde. Die Grundlage hierfür ist ein kommunales Erhaltungsmanagement.</p> <p>Zum Aufbau eines kommunalen Erhaltungsmanagements ist die Durchführung von planmäßigen und wiederkehrenden Straßenzustandserfassungen und -bewertungen der Fahrbahnoberfläche erforderlich.</p> <p>Nach der Aufhebung des abgeschlossenen Vertrages zur Straßenzustandserfassung und -bewertung, muss die Ausschreibung der Leistung neu erfolgen. Derzeitig befindet sich die Leistung der Straßenbefahrung und -zustandsbewertung in der Ausschreibungsvorbereitung. Eine aktuelle Kostenschätzung liegt vom 19.12.2025 für die Leistung der Straßenzustandserfassung vor. Zusätzlich werden noch Kosten für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, Vergabe und Betreuung der Erfassungsleistungen erforderlich. Die Ausschreibung ist im I. Quartal 2026 geplant. Im Anschluss an die erfolgreiche Durchführung der Datenerfassung muss der Aufbau eines kommunalen Erhaltungsmanagementsystems geplant und beauftragt werden. Mit der Neuvergabe der Leistung der Straßenzustandserfassung und -bewertung wird der überwiegende Teil der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel im Produkt 54101 zur Bezahlung dieser Leistung eingesetzt. Die im Haushaltsjahr 2026 geplanten Haushaltsmittel sind für eine Durchführung der Leistung nicht ausreichend.</p> <p>Da die geplante Straßenbefahrung und -zustandsbewertung die Grundlage zum Aufbau eines Straßenunterhaltungsmanagementsystems darstellt und auch eine wichtige Arbeitsgrundlage für weitere Ämter der Hansestadt Wismar darstellt, ist eine Übertragung der finanziellen Mittel erforderlich.</p>
54801 – BgA Stadthafen			
5231000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	292.794,08	Die seit dem 01.04.2024 vakante Stelle SB Wasserbau wurde zum 01.01.2025 wiederbesetzt. Aufgrund der Priorisierung anderer Projekte mussten einzelne Vorhaben zunächst zurückgestellt werden. Der überwiegende Teil der geplanten Maßnahmen konnte jedoch noch beauftragt werden, sodass ein Großteil der vorgesehenen Mittel im Jahr 2025 gebunden werden konnte.
54901 – Straßenverwaltung			
5234200	Unterhaltung von Kunstgegenständen	16.044,02	Die Mittel für die Unterhaltung/Reparatur der in der Verwaltung des Bauamtes stehenden Kunstgegenstände ist nicht planbar, aber bei tatsächlich eintretendem Bedarf dürften die Kosten in der Regel höher liegen als der Planansatz. Insbesondere treten auch vermehrt Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden aus Vandalismus und Graffiti auf, welche beseitigt werden müssen. Im Haushaltsjahr 2025 mussten keine finanziellen Mittel für eine Schadensbeseitigung aufgewendet werden.
5238200	Vermessungen	65.992,24	<p>Für einen Teilbetrag ist 2025 bereits eine Beauftragung erfolgt und wird derzeit noch abgearbeitet.</p> <p>Darüber hinaus ist der Bedarf an Vermessung weiterhin vorhanden und lässt sich nicht genau planen, z. B. durch die erzielte Einigung zum Grunderwerb bzw. Vorkaufrechtsausübung und den daraus resultierenden Katastervermessungen. Weiterhin erfolgt derzeit die Bearbeitung des Straßenkatasters und des Liegenschaftskatasters. Hieraus ergeben sich ebenfalls erforderliche Katastervermessungen. Auch die Verpflichtung der Hansestadt Wismar zur Meldung von Bestandsleerrohrsystemen an die Bundesnetzagentur führt zu vermessungstechnischen Aufwendungen.</p> <p>Grundlage für die Beauftragung der erforderlichen Vermessungen sind teilweise sehr aufwendige verwaltungsinterne Abstimmungen sowie eine Koordinierung der Vermessungsaufträge zur Kostenreduzierung.</p> <p>Durch den derzeit laufenden Breitbandausbau in der Hansestadt Wismar und den daraus resultierenden umfangreichen Genehmigungsverfahren waren die personellen Kapazitäten ausgeschöpft und es konnte keine kontinuierliche Abarbeitung offener Vermessungsaufgaben erfolgen. Dadurch ist ein Rückstand in der Abarbeitung entstanden. Es wird angestrebt, diesen im laufenden Doppelhaushalt abzarbeiten.</p>

Produkt-konto	Bezeichnung	Verfügbarkeit 2025 in EUR Stand: 26.01.2026	Erläuterung
55101 – Öffentliche Grünanlagen			
5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	10.288,00	Die Hansestadt Wismar hat private Leitungsbestände im Bürgerpark (Wasser- und Gasleitungen). Zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität muss diese Wasserleitung regelmäßig gespült werden, da aufgrund der geringen Abnahme es sonst zur Verkeimung der Leitung kommen kann. Zusätzlich zu diesen planbaren Aufwendungen können jederzeit Reparaturmaßnahmen erforderlich werden, welche nicht planbar sind. In 2025 mussten keine finanziellen Mittel für Reparaturmaßnahmen aufgewendet werden.
55300 – Friedhofs- und Bestattungswesen			
5231000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	45.789,62	Die hier noch vorhanden Mittel werden für das laufende Vorhaben "Leichenwärterhaus" auf dem Friedhof benötigt und im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten auf der entsprechenden Investmaßnahme zur Verfügung gestellt.
5231200	Unterhaltung der Außenanlagen	25.954,79	Im Jahr 2024 wurde eine Umstrukturierung des Friedhofs durchgeführt. Neu ist, dass in den Projekten das Denkmalamt sowie der Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb eingebunden werden müssen, wodurch sich die Prozesse verlängern. Zudem können Bepflanzungsarbeiten nur in bestimmten Zeiträumen durchgeführt werden. Daher werden die in 2025 begonnenden Projekte erst im Jahr 2026 abgeschlossen.
5234120	Pflege der Ehrengräber	7.005,16	Im Frühjahr ist eine Reinigung der Grabmale vorgesehen. Dafür musste ein Denkmalantrag gestellt werden, um die Zustimmung des Denkmalamts zu erhalten. Eine Reinigung und die Überarbeitung der Innenschrift sind nur unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. Aus diesem Grund hat sich die Maßnahme etwas verzögert, sodass sie im Winter 2025 nicht durchgeführt werden konnte. Sie wird jedoch 2026 im Frühjahr erfolgen.
57104 – BgA Gleisanlagen			
5233200	Unterhaltung der Gleisanlagen	25.895,15	Hier wurden zwei Aufträge in 2025 ausgelöst, die jedoch nicht bis zum Ende des Jahres umgesetzt werden konnten. Konkret handelt es sich um einen Vegetationsschnitt sowie einen Reparaturauftrag für eine städtische Weiche. Die Gründe für die Verzögerungen finden sich in den terminlichen Kapazitäten des Auftragnehmers bzw. in der Ersatzteilverfügbarkeit sowie den Witterungsverhältnissen. Der Vegetationsschnitt ist bereits im Jahr 2026 erfolgt. Die Umsetzung des Reparaturauftrages ist weiter ausstehend.
57301 – BgA Märkte			
5232210	Straßenreinigung	12.000,00	Die hier geplanten Mittel wurden auf einem anderen Produktkonto verbucht und werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten entsprechend korrigiert.
57503 – BgA Tourismuszentrale			
5232000	Besucherservice Aussichtsplattform St. Georgen	12.253,30	Bei der Bewirtschaftung der touristischen Einrichtung „Kirchturm St. Georgen“ standen noch die letzten Abrechnungen des Besucherservices aus dem Dezember 2025 aus. Diese werden zeitnah nachgetragen, so dass effektiv ein Rest in Höhe von 5.877,07 EUR bestehen bleibt. Der Besucherservice wird jeweils über eine Ausschreibung vergeben und ist somit nicht auf den Punkt planbar. Auch 2025 wurden diese Leistungen neu vergeben und es wurde seitens der Verwaltung im Rahmen der Haushaltsplanung mit einer höheren Auftragssumme kalkuliert.
5238000	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	7.883,80	Auf diesem Produktkonto erfolgte bereits eine Mittelübertragung aus dem Haushaltsvorjahr 2024 in Höhe von insgesamt 4.809,50 EUR, welche für die Beschaffung und Installation einer Besucherlenkungsanlage vorgesehen war. Bei der Fortführung des Projektes in 2025 stellte sich jedoch heraus, dass dieses aus Sicherheitsgründen nicht installiert werden darf.
Gesamt	Summe	2.697.454,88	